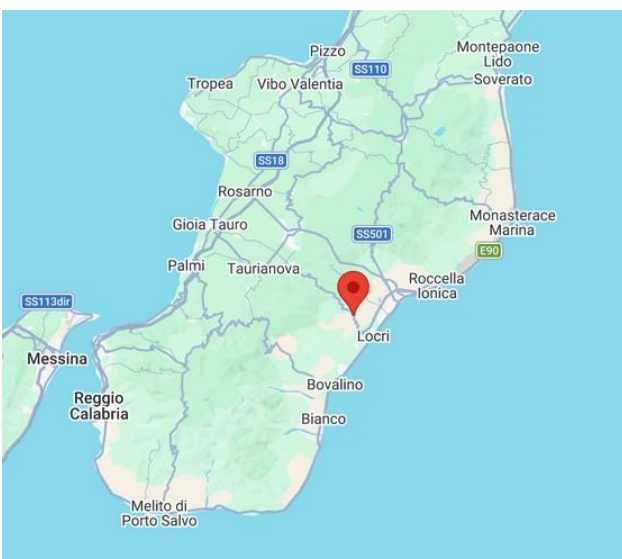


Abendevent des kalabrischen Dorf Gerace



Am 16. Juni 2026 verwandelte sich das Eatly München in eine Bühne für Gerace, eines der schönsten Dörfer Italiens im Herzen von Kalabrien. Am Abend kamen zahlreiche Gäste zu einem exklusiven Treffen zusammen, um Gerace abseits klassischer Katalogbeschreibungen als faszinierende Destination für Kultur-, Outdoor- und Genussreisen zu entdecken.

Gerace liegt auf einer Felsklippe in der Nähe des Ionischen Meeres und gilt als perfekt erhaltenes mittelalterliches Juwel.



In dem Borgo gibt es normannische und byzantinische Spuren, jahrhundertealte Legenden und handwerkliche Traditionen. Sein kulturelles Erbe wird durch die Menschen, die dort leben, Tag für Tag aktiv weitergegeben. Die Stadt wird oft als „Florenz des Südens“, „Jerusalem des Ionischen Meeres“ oder als „Stadt der hundert Kirchen“ bezeichnet.

Ausgehend vom geheimnisvollen „Enigma von Gerace“ wurden die Gäste auf kulturelle Entdeckungen mitgenommen. In dem Dorf atmet man auf Schritt und Tritt mittelalterliche Luft, sichtbar an der majestätischen Kathedrale und der Kirche St. Franziskus.

Vielfältige Outdoor-Aktivitäten gibt es in der Natur zwischen der malerischen Costa dei Gelsomini und dem wilden Aspromonte-Gebirge, dazu ein lebendiges Handwerk mit Einblicke in traditionelle Betriebe.

Gerace ist ein Ort, der sich über seine eigenen Geschichten, seine historischen Spuren und über die Menschen, die dort leben, definiert und trägt die orangefarbene Flagge des italienischen Touring Clubs.

Ihren kulinarischen Ausklang fand die Veranstaltung bei einem gemeinsamen Abendessen mit Verkostung typischer Produkte der Region. Die kräftigen, authentischen Aromen ließen die sprichwörtliche kalabrische Gastfreundschaft im Herzen von München spürbar werden.

Das Dorf Gerace freut sich darauf, die geknüpften Kontakte zu vertiefen und die deutschen Gäste bald im Süden Italiens willkommen zu heißen.